

Lernberatung

Ein Konzept zur Unterstützung
von Schülern, Eltern und Lehrern

Anmerkung:
Bei Personenbezeichnungen sind auch
dann beide Geschlechter gemeint,
wenn nur der männliche Begriff
verwendet wird

Zielsetzung

- Ansprechpartner für die Eltern bei Problemen der Kinder
- Unterstützung der Lehrer bei der Fragestellung zu legasthenen bzw. rechenschwachen Kindern
- Vertrauensperson der Schüler/Eltern bei der Vermittlung zum Schulpsychologischen Dienst
- Beratung und Entwicklung von Lernkonzepten, sowie Empfehlung der unterstützenden Organisation

Typische Schulprobleme

- Die schulischen Leistungen sind schwach
- Prüfungsversagen / Prüfungsangst
- Konzentrationsschwäche, können nicht über einen längeren Zeitraum konzentriert arbeiten
- Merkfähigkeit lässt nach / ist nicht vorhanden, geringe Informationsaufnahme und -wiedergabe
- Die Zeiteinteilung bei den Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung ist ineffizient
- Ungenügende Selbsteinschätzung
- Kein eigenständiges, verantwortungsvolles Arbeiten
- Vorbereitung auf den nächsten Tag erfolgt unselbstständig

„Lernberatung“

Die Lernberatung bietet Lösungshilfen

- Anregung einer zielgerichteten Betreuung durch die Eltern
- Nachhilfeunterricht im Lernclub vermitteln
- Erarbeitung zielgerichteter Lernstrategien im Dialog
- Diagnose ggf. in Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen Dienst bei Legasthenie bzw. Dyskalkulie
- Individuelle Förderung des Schülers durch den Fachlehrer

=> Begleitung des Schülers und der Eltern

Der Gesamtprozess „Lernberatung“

